

10.10.2019 - 08:30 Uhr

## **ZIP.ch reicht bei Wettbewerbskommission Beschwerde gegen Swisscom-Tochter localsearch und ihr Produkt SWISS LIST ein**

Lausanne (ots) -

Mit ihrem neuen Produkt SWISS LIST Starter zwingt die Swisscom-Tochter localsearch mehr als 300'000 Unternehmen de facto dreimal mehr allein dafür zu zahlen, dass die Verlinkung der Rubrik im Verzeichnis mit der Erstellung eines Profils bei Google My Business und Bing jetzt automatisch erfolgt. Im Falle einer Ablehnung werden die Unternehmen ab dem 1. Januar 2020 keinen Zugang mehr zu ihrer Rubrik in den Verzeichnissen local.ch und search.ch haben. Mit diesem Schritt soll der gesamte Markt für digitale Online-Marketing-Lösungen auf Kosten von Tausenden anderer Anbieter in der Schweiz blockiert werden.

ZIP.ch, Online-Verzeichnis und führende Digitalagentur für KMU, hat bei der Eidgenössischen Wettbewerbskommission (WEKO) Beschwerde gegen Swisscom (Suisse) SA und ihre Tochtergesellschaft Swisscom Directories SA/localsearch wegen mehrfachen Verstössen gegen das Kartellgesetz (KG), in Zusammenhang mit deren Produkt SWISS LIST, eingereicht.

Die Rubrik ist ein wesentlicher Bestandteil eines jeden Verzeichnisses. Wenn ein Benutzer nach einer Dienstleistung sucht, ermöglicht ihm nur eine Suche nach Kategorie den Zugriff auf eine Liste von Fachleuten, die diesen Service oder diese Dienstleistung erbringen können. Dies ist beispielsweise bei der Suche nach einem Kinderarzt (Abteilung Pädiatrie) oder einem Rettungsdienst in einer bestimmten Ortschaft der Fall.

**Inakzeptable Praktiken zu dreifachen Kosten**

Seit dem 1. April 2019 schickte localsearch allen selbständig Erwerbenden und Unternehmen, die in ihren Verzeichnissen unter einer oder mehreren Rubriken aufgeführt sind, d.h. mehr als 300'000 Unternehmen, einen Brief mit allen Merkmalen einer einfachen kommerziellen Werbung, der in Wirklichkeit aber ohne ausdrückliche Reaktion des Empfängers innerhalb von 30 Tagen zum automatischen Vertragsabschluss des neuen SWISS LIST Starter, und somit zur Erhöhung des bisherigen Betrages von CHF 22.90 für eine Rubrik auf CHF 59.90 pro Jahr führte.

Schlimmer noch: Die Möglichkeit, dass die Unternehmen reagieren können, um den Abschluss des SWISS LIST Starter Vertrages zu verhindern, wird in der Praxis unmöglich gemacht, da localsearch sie dann zwingt, ab dem 1. Januar 2020 in den Verzeichnissen local.ch und search.ch sowie in gedruckten Telefonbüchern auf die Eintragung in den jeweiligen passenden Rubriken zu verzichten.

Somit zwingt localsearch Unternehmen mit einer aktiven Rubrik, die ein wesentliches Element der Publikation im Verzeichnis darstellt und kein besonderes Risiko darstellt, zusätzliche Dienstleistungen (Google- und Bing-Profile) anzunehmen, die ganz unterschiedlicher Natur sind und ihrerseits spezifische Risiken mit sich bringen, einschliesslich der Übernahme ihrer Daten über Google und Bing durch localsearch und der Exposition gegenüber Meinungen und Empfehlungen von Internetnutzer.

**Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung zum Nachteil der KMU**

Im Hinblick auf den Wettbewerb hat localsearch mehr als 300'000 Unternehmen gezwungen, einen ersten digitalen Marketingvertrag abzuschliessen, dessen Mindestleistungen den Abschluss künftiger Verträge über ähnliche Dienstleistungen garantieren (die gleichzeitige Verwaltung von Online-Inhalten durch mehrere Dienstleister ist unmöglich) und auch den Abschluss von Verkäufen für ihre anderen digitalen Marketingprodukte erleichtern werden.

So hat die Swisscom-Tochter localsearch durch ihre dominante oder gar monopolistische Stellung auf dem Verzeichnismarkt ein missbräuchliches und beispielloses Manöver eingeleitet, das darauf abzielt, den gesamten Markt für digitale Marketinglösungen mit dem Produkt SWISS LIST Starter zum Nachteil Tausender anderer in der Schweiz auf diesem Gebiet tätiger Akteure zu blockieren.

Im Rahmen der Beschwerde fordert ZIP.ch die COMCO auf, die SWISS LIST Starter-Verträge zu kündigen und die Rubrik als eigenständige Dienstleistung zu erhalten.

Über ZIP.ch:

ZIP.ch ist ein führendes Internet-Dienstleistungsunternehmen für Schweizer KMU und bietet seit 2015 ein kostenloses Online-Verzeichnis mit allen Schweizer Abonnenten sowie eine Reihe von digitalen Marketingprodukten und Lösungen für KMU und Selbständige (z. B. mylocation.ch; myagenda.ch; mywebsite.ch; myseo.ch).

Kontakt:

Me Nicolas GIORGINI Etude Tamisier Charbonnet et Associés  
n.giorgini@tcavocats.ch Rue Saint-Léger 8  
Tel : +41 79 681 62 35 1205 Genève

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100059560/100833681> abgerufen werden.